

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kurt Wansner (CDU)**

vom 30. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2021)

zum Thema:

Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) in Friedrichshain-Kreuzberg

und **Antwort** vom 12. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Apr. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kurt Wansner (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27191
vom 30. März 2021
**über Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) in Friedrichshain-
Kreuzberg**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Schornsteinfeger-Innung Berlin und die IBB Business Team GmbH (IBT) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Ölheizungen gibt es aktuell in Friedrichshain-Kreuzberg?

Frage 2:

Wie viele Ölheizungen gab es zu Beginn des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK) in Friedrichshain-Kreuzberg?

Frage 4:

Wie viele Kohleöfen gibt es aktuell in Friedrichshain-Kreuzberg?

Frage 5:

Wie viele Kohleöfen gab es zu Beginn des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK) in Friedrichshain-Kreuzberg?

Frage 7:

Wie viele alte Gaskessel gibt es aktuell in Friedrichshain-Kreuzberg?

Frage 8:

Wie viele Gaskessel gab es zu Beginn des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK) in Friedrichshain-Kreuzberg?

Antwort zu 1, 2, 4, 5, 7 und 8:

Die Fragen 1, 2, 4, 5, 7 und 8 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Schornsteinfeger-Innung Berlin werden aktuell ca. 600 Ölheizungen und ca. 23.500 Gasfeuerstätten (davon ca. 3 % älter als 1998) in Friedrichshain-Kreuzberg betrieben. Erkenntnisse über den jeweiligen Bestand zu Beginn des BEK liegen nicht vor. Die Anzahl von Kohleöfen konnte von der Schornsteinfegerinnung nicht übermittelt werden.

Frage 3:

Wie viele Förderanträge gem. BEK bzgl. des Wechsels von Ölheizungen gab es in Friedrichshain-Kreuzberg?

Frage 6:

Wie viele Förderanträge gem. BEK bzgl. des Wechsels von Kohleöfen gab es in Friedrichshain-Kreuzberg?

Frage 9:

Wie viele Förderanträge gem. BEK bzgl. des Wechsels von Gaskesseln gab es in Friedrichshain-Kreuzberg?

Antwort zu 3, 6 und 9:

Die Fragen 3, 6 und 9 werden gemeinsam beantwortet.

Die IBT gibt an, dass im Rahmen des Berliner Heizungsaustauschprogramms „HeiztauschPLUS“, das durch das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 gefördert wird, bis dato keine Förderanträge aus dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg verzeichnet wurden.

Berlin, den 12.04.2021

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz